

Programm

Donnerstag, 18. August 2022

- 08:30: Abfahrt von Essen nach Wesel
- 09:30-12:00 Uhr: Exkursion 1 „Lippemündung bei Wesel“
- 12:00-14:00 Uhr: Mittagessen und Vortrag über weitere Aktivitäten an der Lippe im Kanuheim inkl. Grillbuffet (angefragt), Weiterfahrt zur Emschermündung nach Dinslaken
- 14:30-17:00 Uhr: Exkursion 2 „Emschermündung bei Dinslaken“, ggf. kurze Stärkung in nahegelegendem Café
- Rückfahrt nach Essen
- Ab 19:00 Uhr: Abendessen in der Dampfe Borbeck (Selbstzahler)

Freitag, 19. August 2022

- 09:30-12:00 Uhr: Exkursion 3 „Heisinger Ruhraue in Essen“
- 12:30-13:30 Mittagsnack Finca & Bar Celona Essen Steele (Selbstzahler)
- Abreise

Exkursionsdetails

Exkursion 1 „Lippemündung, Wesel“ am 18.08.2022 von ca. 09:30-12:00 Uhr:

Im Mündungsbereich der Lippe bei Wesel ist auf rund 2,5 km Länge eine neue naturnahe Flussmündungslandschaft entstanden. Im Rahmen einer notwendig gewordenen Verlegung der Lippe wurde der Flussabschnitt umfassend renaturiert. Die 2014 fertiggestellte Maßnahme weist eine Vielfalt von fluss- und mündungstypischen Strukturen in einer tiefer gelegten Sekundäraue auf. Die Entstehung und Entwicklung des über 100 ha großen Gebietes werden im Gelände von Emschergenossenschaft/Lippeverband (EGLV) vorgestellt.



*Renaturierter Mündungsbereich der Lippe bei Wesel
(©Emschergenossenschaft 2022 – Jörg Saborowski)*

Exkursion 2 „Emschermündung, Dinslaken“ am 18.08.2022 von ca. 14:30-17:00 Uhr:

Im Zuge des großen Renaturierungsprojektes Emscher-Umbau steht aktuell die Öffnung der neuen Flussmündung in den Rhein unmittelbar bevor. In einem ländlichen Umfeld unmittelbar am Rhein entsteht eine neue Auenlandschaft mit Mehrwert für den Arten- und Naturschutz im Nahbereich des RAMSAR-Vogelschutzgebietes Unterer Niederrhein, aber auch mit Mehrwert für den Hochwasserschutz und die Naherholung. Die beeindruckende Großbaustelle mit den neuen Gewässerläufen und der vorbereitete Rheindurchstich können besichtigt werden, das Projekt Emscher-Umbau wird von Emschergenossenschaft/Lippeverband (EGLV) vorgestellt.



Mit neuen Gewässerläufen und für den zeitnah anstehenden Rheindurchstich vorbereitete Emschermündung
(©Emschergenossenschaft 2022 – Jörg Saborowski)

Exkursion 3 „Heisinger Ruhraue“ am 19.08.2022 von ca. 09:30-12:00 Uhr:

Mit der Ausweisung der Heisinger Ruhraue als Naturschutzgebiet und europäisches Natura 2000-Gebiet entstand für die Stadt Essen, Untere Naturschutzbehörde die besondere Verpflichtung, eine umfassende Renaturierung dieser geschädigten und im städtischen Bereich gelegenen Auenlandschaft zu planen. Vor diesem Hintergrund fanden in dem 150ha großen Schutzgebiet von 2002 bis 2020 vier Renaturierungsprojekte statt. Ziel war die Wiederherstellung natürlicher Hochwasserabflüsse in der Aue, die Rekultivierung auentypischer Standorte, die Entwicklung von Hartholz- und Weichholzauenwald sowie die Förderung der natürlichen Gewässerstruktur und eines vollständigen Sukzessionspektrums der Stillgewässerkulisse. Die Exkursion, geführt von der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Essen, gibt einen Überblick über die grundlegende Biotopstruktur, die Auenrekultivierung, die Auwald-Entwicklung und die Stillgewässergenese sowie die limitierenden Faktoren bei der Umsetzung von Maßnahmen im urbanen Raum.



Renaturierte Heisinger Ruhraue in Essen
(©Untere Naturschutzbehörde Essen 2009, Joachim Schmitting)